

Gliederung

1	Problemstellung und Gang der Untersuchung	1
2	Abgrenzung der Begriffe "Prüfung" und "Kleine Unternehmen"	10
3	Der normative Rahmen der Prüfung kleiner Unternehmen in Deutschland und in den USA	22
4	Darstellung und Analyse einer empirischen Untersuchung zur Prüfung kleiner Unternehmen	70
5	Die Durchführung der Prüfung kleiner Unternehmen	104
6	Beurteilung der Prüfung kleiner Unternehmen nach deutschen und US-amerikanischen Grundsätzen	212
7	Ergebnis: Notwendigkeit zur Reform der Prüfungsgrundsätze und der Prüfungsdurchführung bei der Abschlußprüfung kleiner Unternehmen - Feststellungen und Konsequenzen -	257

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Tabellenverzeichnis	XV
Anhangverzeichnis	XV
Abbildungsverzeichnis	XVI
Abkürzungsverzeichnis	XVII
1 Problemstellung und Gang der Untersuchung	1
1.1 Die Diskrepanz zwischen normativen Anforderungen und praktischer Durchführung bei der Prüfung kleiner Unternehmen	1
1.2 Die besondere Bedeutung deutscher und amerikanischer Grundsätze für die Prüfung kleiner Unternehmen	6
1.3 Gang der Untersuchung	8
2 Abgrenzung der Begriffe "Prüfung" und "Kleine Unternehmen"	10
2.1 Probleme bei der Definition des Begriffes "kleine Unternehmen"	10
2.1.1 Kleine Unternehmen im Sinne der Größenkriterien des Handelsgesetzbuches	10
2.1.2 Bestimmung des Begriffes kleiner Unternehmen im Rahmen der empirischen Untersuchung	12
2.2 Prüfungsarten und deren Bedeutung für kleine Unternehmen	13
2.3 Die besondere Bedeutung und der Inhalt der Jahresabschlußprüfung bei kleinen Unternehmen	17
2.4 Zwischenergebnis: Notwendigkeit der Entwicklung von qualitativen Merkmalen für kleine Unternehmen sowie einer Untersuchung der Grundsätze zur Jahresabschlußprüfung hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit auf die Prüfung von kleinen Unternehmen	20
3 Der normative Rahmen der Prüfung kleiner Unternehmen in Deutschland und in den USA	22
3.1 Die geschichtliche Entwicklung der Jahresabschlußprüfung in Deutschland und in den USA sowie deren Bedeutung für kleine Unternehmen	22
3.2 Die Anforderungen an die Prüfung kleiner Unternehmen in Deutschland	29
3.2.1 Die Richtlinien der Wirtschaftsprüferkammer für die Berufsausübung	29
3.2.2 Die gesetzlichen Anforderungen an die Prüfung nach dem HGB	33
3.2.3 Die Anforderungen an die Prüfung nach den Fachgutachten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	36

	<u>Seite</u>
3.3 Die Anforderungen an die Prüfung kleiner Unternehmen in den USA	43
3.3.1 Das Rahmenwerk der Generally Accepted Auditing Standards als Grundanforderung an die Prüfung kleiner Unternehmen	43
3.3.2 Die Verantwortlichkeit des Abschlußprüfers nach den "Statement on Auditing Standards" (SASs) mit besonderer Bedeutung für die Prüfung kleiner Unternehmen	47
3.3.2.1 Anforderungen an die Prüfung der Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen (Related Parties) nach SAS 45	47
3.3.2.2 Die Pflicht des Abschlußprüfers zur Feststellung und Offenlegung von Fehlern und Unregelmäßigkeiten (Errors and Irregularities) nach SAS 53	49
3.3.2.3 Das Erfordernis zur Prüfung rechtswidriger Handlungen nach SAS 54	52
3.3.2.4 Die Pflicht zur Prüfung des Internen Überwachungssystems und die entsprechende Berichterstattung nach SASs 55 und 60	53
3.3.3 Die Verantwortlichkeit des Abschlußprüfers unter Common Law . . .	56
3.3.4 Die Verantwortlichkeit des Abschlußprüfers nach den Vorschriften der Securities and Exchange Commission	60
3.3.4.1 Die Bedeutung der Securities and Exchange Commission . . .	60
3.3.4.2 Die Verantwortlichkeit des Abschlußprüfers nach dem "Securities Act of 1933"	62
3.3.4.3 Die Verantwortlichkeit des Abschlußprüfers nach dem "Securities Act of 1934"	65
3.4 Zwischenergebnis: Vorliegen eines einheitlichen normativen Rahmens für die Prüfung von Unternehmen aller Größenordnungen	68
4 Darstellung und Analyse einer empirischen Untersuchung zur Prüfung kleiner Unternehmen	70
4.1 Methodische Konzeption der Untersuchung	70
4.1.1 Die Zwecksetzung der empirischen Untersuchung	70
4.1.2 Abgrenzung der statistischen Einheiten der empirischen Untersuchung	72
4.1.3 Erhebungsform und Verfahren der Datenerfassung	74
4.2 Analyse des Rücklaufes der Fragebogenaktion unter den Aspekten Anzahl der Mitarbeiter in dem Büro des befragten Wirtschaftsprüfers und Anteil der Prüfungen kleiner Unternehmen	76
4.3 Ergebnisse der empirischen Untersuchung	80
4.3.1 Charakteristika kleiner Unternehmen	80
4.3.2 Die Dauer der Prüfung kleiner Unternehmen	82
4.3.3 Die Häufigkeit von Problemen bei der Prüfung kleiner Unternehmen	85

4.3.4	Die Bedeutung von Problemen bei der Prüfung kleiner Unternehmen	91
4.3.5	Besondere Merkmale des Prüfungsansatzes bei der Prüfung kleiner Unternehmen	96
4.4	Zusammenfassende Beurteilung der Untersuchungsergebnisse	102
5	Die Durchführung der Prüfung kleiner Unternehmen	104
5.1	Die Phasen der Prüfung kleiner Unternehmen im Überblick	104
5.1.1	Tätigkeiten während der Auftragsanbahnung	105
5.1.2	Die Bedeutung der vorläufigen Planung als Basis für die Prüfungsdurchführung	108
5.1.3	Die Prüfung des Internen Überwachungssystems und die Risiko- beurteilung als Elemente der Entwicklung eines Prüfungsplanes	114
5.1.4	Die Umsetzung des Prüfungsplanes	116
5.1.5	Die Berichterstattung als Konsequenz der Prüfungsfeststellungen	119
5.2	Bedeutung und Inhalt des Mandantenauftragsschreibens	121
5.2.1	Die Zwecksetzung des Mandantenauftragsschreibens	121
5.2.2	Probleme bei der Bestimmung des Inhaltes des Mandan- tenauftragsschreibens	123
5.3	Die Prüfungsplanung als Mittel zur Steuerung der Prüfung kleiner Unternehmen	126
5.3.1	Arten und Ebenen der Planung	126
5.3.2	Die Bestimmung der kritischen Komponente (Materiality) unter Beachtung der Qualitäts- und Effizienzanforderungen an die Prüfung kleiner Unternehmen	132
5.3.3	Die Feststellung von Prüfungsrisiken unter dem besonderen Aspekt der Prüfung kleiner Unternehmen	135
5.3.4	Die Auswirkung des Computerumfeldes bei kleinen Unternehmen auf die Prüfungsplanung	140
5.3.5	Die Bestimmung von Mandantenservice-Zielsetzungen als zusätzlicher Aspekt der Prüfungsplanung	146
5.3.6	Die Prüfungsplanung in zeitlicher und personeller Hinsicht	147
5.3.7	Die Erstellung des Prüfungsprogrammes als Ergebnis der Prüfungsplanung	150
5.3.8	Die Plan-/Istabstimmung zur Verbesserung der Planung bei der Prüfung kleiner Unternehmen.	151
5.4	Die Bedeutung der Prüfung des Internen Überwachungssystems für die Bestimmung weiterer Prüfungshandlungen	152
5.4.1	Der Stellenwert des Internen Überwachungssystems bei kleinen Unternehmen	153
5.4.2	Die Bestandsaufnahme des Internen Überwachungssystems	160

	<u>Seite</u>
5.4.3 Die Prüfung der Funktion des Internen Überwachungssystems	165
5.4.3.1 Prüfung einzelner Geschäftsvorfälle (Transaktionstests) als Standardversion der Funktionsprüfungshandlungen	166
5.4.3.2 Plausibilitätsbeurteilungen (Analytical Review) als Signalfunktion und/oder Ersatz für Transaktionstests	168
5.4.4 Kompensation von Schwächen im Internen Überwachungssystem durch Eigentümer- und Managementkontrolle	169
5.5 Besondere Probleme bei der Durchführung der Prüfung vor Ort	173
5.5.1 Die Prüfbarkeit und Prüfungsbereitschaft als Grundvoraussetzungen der Umsetzung des Prüfungsplanes bei kleinen Unternehmen	173
5.5.2 Die Berücksichtigung des Effizienzgedankens bei der Festlegung von Art und Umfang der Prüfungshandlungen bei der Prüfung kleiner Unternehmen	176
5.5.3 Anwendungsbereiche von Auswahlprüfungen bei der Prüfung kleiner Unternehmen	180
5.6 Die Bedeutung schriftlicher Bestätigungen für die Prüfung kleiner Unternehmen	184
5.6.1 Die Bedeutung des Rechtsanwaltschreibens für die Prüfung auf Grund des Fehlens einer eigenen Rechtsabteilung kleiner Unternehmen	184
5.6.2 Die hervorgehobene Bedeutung der Vollständigkeitserklärung als Nachweisfunktion bei der Prüfung kleiner Unternehmen	187
5.7 Der Bestätigungsvermerk als zusammengefaßtes Ergebnis der Prüfung kleiner Unternehmen	190
5.7.1 Die Bedeutung des Bestätigungsvermerkes für die Ab- schlußprüfung	190
5.7.2 Der Abschluß aller Prüfungshandlungen als Grundvoraussetzung für die Erteilung des Bestätigungsvermerkes	196
5.7.3 Das uneingeschränkte Testat als Normalform des Besta- tigungsvermerkes	199
5.7.4 Testateinschränkung und Testatversagung als Ausnahmeformen des Bestätigungsvermerkes	201
5.7.5 Möglichkeiten zur Ergänzung des Bestätigungsvermerkes	204
5.8 Zwischenergebnis: Notwendigkeit eines auf die Besonderheiten kleiner Unternehmen ausgerichteten Prüfungsansatzes	208
6 Beurteilung der Prüfung kleiner Unternehmen nach deutschen und US- amerikanischen Grundsätzen	212
6.1 Probleme der Zweckerfüllung bei der praktischen Durchführung der Prüfung kleiner Unternehmen	212
6.1.1 Das Problem der Unabhängigkeit des Abschlußprüfers bei der Prüfung kleiner Unternehmen	212

	<u>Seite</u>	
6.1.2	Das Problem der Ablehnung eines Prüfungsauftrages wegen fehlender Prüfbarkeit des Unternehmens	218
6.1.3	Die Prüfung kleiner Unternehmen trotz Fehlens eines Internen Überwachungssystems	220
6.1.4	Die Problematik der Anwendung von "Statistical Sampling" bei der Prüfung kleiner Unternehmen	222
6.1.5	Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung computergestützter Prüfungshandlungen bei der Prüfung kleiner Unternehmen	225
6.2	Die Problematik der Verwendung von Standardversionen für die Vollständigkeitserklärung als Nachweisfunktion	226
6.3	Die Aussagefähigkeit des Bestätigungsvermerkes bei der Prüfung kleiner Unternehmen	228
6.4	Verbesserung der Prüfung kleiner Unternehmen durch einen verstärkt risikoorientierten Prüfungsansatz	232
6.4.1	Konzentration der Prüfung auf Risikobereiche durch effiziente Prüfungsplanung	233
6.4.2	Darstellung des risikoorientierten Prüfungsansatzes an den Beispielen der Prüfungsgebiete Anlagevermögen und Forderungen/Umsatzerlöse	234
6.5	Der "Review" als Alternative zu der Prüfung kleiner Unternehmen	241
6.5.1	Erwartungen des Auftraggebers und Dritter an die Prüfung kleiner Unternehmen	241
6.5.2	Inhalt und Aufbau des "Review" sowie dessen Anwendungsmöglichkeiten bei kleinen Unternehmen	243
6.5.3	Die Berichterstattung über die Unterstützung bei der Erstellung des Jahresabschlusses kleiner Unternehmen	251
6.6	Der betreuende Charakter der genossenschaftlichen Prüfung als Kriterium für die Entwicklung einer Alternative zur Jahresabschlußprüfung	254
6.7	Zwischenergebnis: Widersprüche zwischen den normativen Anforderungen und der praktischen Durchführung bei der Prüfung kleiner Unternehmen	255
7	Ergebnis: Notwendigkeit zur Reform der Prüfungsgrundsätze und der Prüfungsdurchführung bei der Abschlußprüfung kleiner Unternehmen - Feststellungen und Konsequenzen -	257
	ANHANG	265
	LITERATURVERZEICHNIS	300

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Die Dauer der Prüfung kleiner Unternehmen nach der Größe des Büros des Wirtschaftsprüfers	84
Tabelle 2:	Die Häufigkeit der Prüfung selbsterstellter Unterlagen	86
Tabelle 3:	Die Häufigkeit der Prüfung des IÜS, obwohl auf das System kein Verlaß ist	88
Tabelle 4:	Die Verlässlichkeit der Aussagen der Geschäftsführung, wenn auf keine andere Weise die Vollständigkeit der Buchführung nachgewiesen werden kann	90
Tabelle 5:	Die Bedeutung der Übertragung von Entscheidungen der Geschäftsführung auf den Abschlußprüfer	92
Tabelle 6:	Die Bedeutung der Mitwirkung an der Erstellung des Abschlusses durch den Wirtschaftsprüfer	93
Tabelle 7:	Die Bedeutung der Verlässlichkeit des IÜS für die Prüfung kleiner Unternehmen	94
Tabelle 8:	Die Verwendung eines IÜS-Fragebogens speziell für kleine Unternehmen	97
Tabelle 9:	Der Anteil an Prüfungshandlungen, der auf die Untersuchung, Dokumentation und Prüfung des IÜS bei kleinen Unternehmen entfällt ..	98
Tabelle 10:	Der Anteil der Vorprüfung an der gesamten Prüfungszeit bei kleinen Unternehmen	99
Tabelle 11:	Der Eindruck, daß kleine Unternehmen häufig zu umfangreich geprüft werden	100
Tabelle 12:	Die Verwendung eines Bestätigungsvermerkes speziell für kleine Unternehmen	101
Tabelle 13:	Der Eindruck, daß kleine Unternehmen zu umfangreich geprüft werden nach Bürogröße	178
Tabelle 14:	Prüfung des Internen Überwachungssystem nach Bürogröße	178

Anhangverzeichnis

Anlage 1:	Fragebogen zur Untersuchung von Problemen bei der Prüfung kleiner Unternehmen	265
Anlage 2:	Ergebnisse der Untersuchung von Problemen bei der Prüfung kleiner Unternehmen	273
Anlage 3:	Fragebogen zur Untersuchung des Internen Überwachungssystems bei kleinen Unternehmen	282
Anlage 4:	Muster der Vollständigkeitserklärung des IDW	293
Anlage 5:	Muster der amerikanischen Vollständigkeitserklärung nach SAS 19	297

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	"Concepts" und "Postulates" im Zusammenhang mit GAAS	46
Abbildung 2:	Die Verantwortlichkeit des Abschlußprüfers nach "common" und "statutory" law	67
Abbildung 3:	Fragebogenrücklauf unter dem Aspekt der Größe des Büros des Wirtschaftsprüfers	78
Abbildung 4:	Fragebogenrücklauf unter dem Aspekt des Anteiles der Prüfungen kleiner Unternehmen	79
Abbildung 5:	Dauer der Prüfung kleiner Unternehmen in Stunden	83
Abbildung 6:	Vorgehensweise bei der Bestandsaufnahme des Internen Überwachungssystems	164
Abbildung 7:	Ablauf stichprobengestützter Prüfungen	223